

Wechsel in der Geschäftsführung der NITAG

Marcel Puppa tritt am 1. Juli die Nachfolge von Andreas Meyer an

(Hannover, 27. Juni 2024) Anfang Juli wird die Niedersachsentarif GmbH (NITAG) einen neuen Geschäftsführer haben. Andreas Meyer, Geschäftsführer der NITAG seit deren Gründung im November 2012 und zuvor bereits bei deren Vorläufergesellschaft, verlässt das Unternehmen, um sich beruflich neu zu orientieren und anderen Aufgaben zu stellen.

In mehr als 12 Jahren seines Engagements für die Gründung, Etablierung und Weiterentwicklung des Niedersachsentarifs hat die NITAG viel erreicht. Bereits kurz nach der Tarifeinführung im Juni 2013 konnte mit der durchgängigen Transparenz bei der Verteilung der Fahrgeldeinnahmen ein wesentliches Ziel der Gesellschaftsgründung umgesetzt werden.

Das heute achtköpfige Team rund um Andreas Meyer arbeitet seit Jahren an der engeren Verzahnung von Bahn und Bus in Niedersachsen.

Und das mit Erfolg: Im Dezember 2018 etablierte die NITAG als Meilenstein die unentgeltliche Nutzung von Bussen und Straßenbahnen mit den Fahrkarten für die Schiene. In diesem Zusammenhang wurde die flächendeckende Anerkennung des Niedersachsen-Tickets in allen Bahnen und Bussen in Niedersachsen, Bremen und Hamburg als wesentliche Weiterentwicklung realisiert.

Ein zukunftsweisendes Novum, auch für die anderen Ländertickets im Bundesgebiet, war zuletzt die Abschaffung der 9-Uhr-Grenze im Dezember 2023. Seitdem gilt das beliebte Niedersachsen-Ticket ohne zeitliche Einschränkung an jedem Tag rund um die Uhr. Andreas Meyer kann damit auf eine erfolgreiche Entwicklung zurückblicken.

Um das Erreichte weiterzuführen und die aktuell großen Herausforderungen in Angriff zu nehmen, übernimmt Marcel Puppa ab 1. Juli die Nachfolge von Andreas Meyer. Der 41jährige Göttinger ist in der Branche als äußerst kompetenter, bestens vernetzter Ansprechpartner bekannt.

Seit Januar 2014 federführend im Bereich Tarif der NITAG tätig, war er bis zuletzt maßgeblich für die Ausgestaltung des Niedersachsentarifs verantwortlich. Vor allem die reibungslose Umsetzung des 9-Euro-Tickets und des Deutschlandtickets in Niedersachsen hat er mit vorangetrieben. Die kontinuierliche Weiterentwicklung des FahrPlaners, gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (VBN), und die Etablierung dieses Tools als niedersachsenweite Auskunftsplattform war und ist ihm ein besonderes Anliegen.

Zum Wintersemester 2024/25 steht die Einführung des Deutschlandsemestertickets in Niedersachsen und Bremen an. Dafür wurde durch sein vorausschauendes Engagement eine länderübergreifende, praktikable Lösung für alle Hochschulen zur Bereitstellung der Tickets über die NITAG als zentrale Koordinierungsstelle entwickelt.

Mit Marcel Puppas persönlichem Augenmerk auf leicht verständliche und einfach erhältliche Tarifprodukte sowie seinem Einsatz für eine Abkehr von Inselfösungen sind der Niedersachsentarif und die NITAG für die bevorstehenden Aufgaben und Herausforderungen bestens aufgestellt.

Im Namen aller Gesellschafter dankt Nicolai Volkmann, Vorsitzender des Aufsichtsrates, dem scheidenden Geschäftsführer Andreas Meyer: „Sie haben in den letzten 12 Jahren mitgeholfen, dass Bus- und Bahnfahren in Niedersachsen noch einfacher und attraktiver geworden ist. Das war eine große Leistung.“ Dem neuen Geschäftsführer Marcel Puppa wünscht Nicolai Volkmann viel Erfolg und sichert ihm die volle Unterstützung der Verkehrsunternehmen für die anstehenden Aufgaben zu.



Der neue NITAG-Geschäftsführer Marcel Puppa
(Bildnachweis: NITAG)

Der Niedersachsentarif ist der gemeinsame Tarif für den Nahverkehr aller Eisenbahnunternehmen im niedersächsischen Schienenpersonennahverkehr (außerhalb der bestehenden Verbünde) sowie zwischen Niedersachsen, Bremen und Hamburg. Mehr Infos unter www.niedersachsentarif.de und www.niedersachsenticket.de